

Spatenstich in Dormagen: NetCologne bringt eigenes Glasfasernetz nach Zons

- Digitaler Meilenstein: Mit Zons geht der achte Dormagener Stadtteil ans Glasfasernetz
- Zonser erhalten Glasfaser direkt bis in die Wohnung
- Internet mit Gigabit-Geschwindigkeit für rund 3.200 Wohn- und Gewerbeeinheiten

Dormagen, 23. September 2026. Startschuss für den Glasfaserausbau in Zons: Mit einem symbolischen Spatenstich haben Timo von Lepel, Geschäftsführer von NetCologne, Erik Lierenfeld, Bürgermeister der Stadt Dormagen und Klemens Diekmann, Geschäftsführer der evd, gestern den Beginn der Bauarbeiten im Dormagener Nordosten markiert. NetCologne erschließt in Zons rund 3.200 Wohn- und Gewerbeeinheiten mit moderner Glasfasertechnologie im Eigenausbau. Die Fertigstellung ist bis Ende 2027 geplant.

Digitale Datenautobahn für Zons

Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet der Ausbau den direkten Zugang zu einer hochmodernen digitalen Infrastruktur. NetCologne setzt auf die sogenannte Fibre-to-the-Home-Technologie (FTTH). Dabei werden die Glasfaserleitungen unmittelbar ins Gebäude geführt und ersetzen auf der letzten Meile die bisherige Kupferinfrastruktur. Das ermöglicht schnelle und zuverlässige Internetverbindungen mit Bandbreiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde. Auch bei hoher Netzauslastung sorgt Glasfasertechnologie damit für eine stabile Datenübertragung. Gleichzeitig verbrauchen sie deutlich weniger Strom als herkömmliche DSL-Technologien.

„Unser Alltag wird zunehmend digitaler. Ob Streaming, Homeoffice oder moderne KI-Anwendungen – all das setzt schnelle und stabile Internetverbindungen voraus“, weiß **NetCologne-Geschäftsführer Timo von Lepel**. „Mit dem Glasfaserausbau machen wir Zons fit für die digitale Zukunft und schaffen die Voraussetzungen dafür, dass die Netzinfrastruktur auch mit den steigenden Anforderungen der kommenden Jahre Schritt hält.“

Dormagen auf dem Weg ins Gigabit-Zeitalter

Der Glasfaserausbau in Zons reiht sich in die kontinuierliche Erweiterung des Netzes in Dormagen ein. Seit 2019 haben NetCologne und die energiewersorgung dormagen (evd) gemeinsam rund 35 Mio. Euro in den Glasfaserausbau vor Ort investiert und in Kooperation bereits mehrere Stadtteile erschlossen – darunter Delhoven, Hackenbroich, Horrem, Dormagen-Mitte und Rheinfeld.

Im April startete zudem der gemeinsame Ausbau im benachbarten Delrath. Seit August baut NetCologne das eigene Netz auch in Stürzelberg. Nach Abschluss der laufenden Bauarbeiten kann der Kölner Telekommunikationsanbieter rund 20.000 Dormagener-Haushalte zuverlässig mit Highspeed-Glasfaserinternet versorgen.

„Dass jetzt auch in Zons die Glasfaser-Bagger rollen, ist ein wichtiger Schritt in die digitale Zukunft unserer Stadt. Perspektivisch wollen wir alle Dormagenerinnen und Dormagener flächendeckend ans Glasfasernetz anbinden. Mit dem Ausbau in Zons kommen wir diesem Ziel ein großes Stück näher“, erklärt **Erik Lierenfeld, Bürgermeister der Stadt Dormagen**.

Kostenloser Hausanschluss während der Bauphase möglich

Wie groß das Interesse der Zonser an der neuen Infrastruktur ist, zeigte sich bereits vor dem Baustart: Mehr als 350 Bürgerinnen und Bürger waren schon im Juli auf zwei NetCologne-Infoveranstaltungen, um sich aus erster Hand über das Ausbauprojekt zu informieren. Wer den Anschluss an das Netz der Zukunft nicht verpassen möchte, kann sich weiterhin einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss sichern. Solange die Bauarbeiten das jeweilige Grundstück noch nicht erreicht haben, sparen Eigentümerinnen und Eigentümer beim Umstieg auf Glasfaser Anschlusskosten von rund 1.500 Euro.

Weitere Informationen gibt es online unter www.netcologne.de/dormagen. Persönliche Beratung bietet zudem der NetCologne-Shop in Dormagen auf der Kölner Straße 108.

-Ende der Pressemitteilung-

Pressefoto:

Dormagens Bürgermeister Erik Lierenfeld (l.) gemeinsam mit NetCologne-Geschäftsführer Timo von Lepel (r.) beim Spatenstich in Zons

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit rund 33.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt:

Robin Terrana | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.com